

## 343695-2026 - Zadávání

**Německo – Informační technologie: poradenství, vývoj programového vybavení, internet a podpora – Website und Unternehmenskommunikation**

**OJ S 96/2026 20/05/2026**

**Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim**

**Služby**

### 1. Kupující

---

#### 1.1. Kupující

Oficiální název: Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

E-mail: [einkauf@patientenberatung.de](mailto:einkauf@patientenberatung.de)

Právní forma kupujícího: Organizace zadávající zakázku dotovanou veřejným zadavatelem

Činnost veřejného zadavatele: Zdravotnictví

### 2. Řízení

---

#### 2.1. Řízení

Název: Website und Unternehmenskommunikation

Popis: Auftragsgegenständlich sind die Weiterentwicklung und ganzheitliche Realisierung der Website für die Stiftung UPD sowie Dienstleistungen zur Konzeptionierung und Gestaltung der Unternehmenskommunikation der Stiftung UPD.

Identifikátor řízení: b7c9a20e-61ab-4a8b-9d2c-fd1dbb254ee2

Interní identifikátor: Stiftung UPD IT-Vergabe

Typ řízení: Otevřené

Řízení se zrychlí: ne

Hlavní prvky řízení: Siehe 2\_Bewerbungsbedingungen.

##### 2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 72000000 Informační technologie: poradenství, vývoj programového vybavení, internet a podpora

Další klasifikace (cpv): 72260000 Služby programového vybavení, 72413000 Návrh webových (www) stránek, 79000000 Obchodní služby: právní, marketingové, poradenské služby, nábor zaměstnanců, tiskařské a bezpečnostní služby, 79822500 Služby v oblasti grafického designu

##### 2.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)

Země: Německo

Další informace: s. Vergabeunterlagen.

##### 2.1.4. Obecné informace

Další informace: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DBRMKWU# EIGENERKLÄRUNG ÜBER DAS (NICHT-)VORLIEGEN VON AUSSCHLUSSGRÜNDEN (1) Bieter haben sich zum Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe zu erklären. Diese Erklärung umfasst auch das Nichtvorliegen der in § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 19 Abs. 1 i. V.m. § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 98c Abs. 1 S. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG), § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 21 Abs. 1 S. 1, 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) und § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) genannten Ausschlussgründe. Für die Erklärung ist 2.7\_Erklärung Ausschlussgründe zu verwenden. (2) Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass sie nach § 19 Abs. 4 MiLoG, § 21 Abs. 4 AEntG, § 21 Abs. 1 S. 5 SchwarzArbG und § 98c Abs. 3 AufenthG i.V.m. § 21 Abs. 4 AEntG verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 WRegG über das (Nicht-)Vorliegen der jeweiligen Ausschlussgründe anzufordern. (3) Liegt bei einem Bieter ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, hat dieser Selbstreinigungsmaßnahmen zu ergreifen. Hierzu ist nachzuweisen, dass er 1. für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet hat, 2. die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber umfassend geklärt hat, und 3. konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden. (4) Die Auftraggeberin bewertet die vom Bieter ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen und berücksichtigt die Schwere und die besonderen Umstände der Straftat oder des Fehlverhaltens. Erachtet die Auftraggeberin die Selbstreinigungsmaßnahmen als unzureichend, so begründet er diese Entscheidung gegenüber dem Bieter. (5) Auch bei einem Verstoß gegen § 124 Abs. 2 GWB i. V.m. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 AEntG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 98c Abs. 1 S. 1 AufenthG und § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 2 LkSG wird der Bieter nicht ausgeschlossen, wenn er die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit nachgewiesen hat. (6) Kommt der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nach und ist dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt (§ 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 GWB), unterbleibt ein Ausschluss, wenn der Bieter nachweist, dass er seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass er die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. (7) Öffentliche Auftraggeber sind bei Aufträgen oberhalb der EU-Schwellenwerte verpflichtet, die in der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) normierten Sanktionen umzusetzen. Nach Art. 5k der Sanktion-VO besteht insbesondere ein Zuschlagsverbot. Das Zuschlagsverbot besagt, dass Personen oder Unternehmen, die der Sanktions-VO unterliegen, keine öffentlichen Aufträge mehr erhalten dürfen. Von allen Bietern bzw. sämtlichen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft ist deshalb die entsprechende Erklärung im Rahmen der 2.7\_Eigenerklärung Ausschlussgründe abzugeben. Angebote von Unternehmen, die diese Erklärung nicht abgeben, sind vom Verfahren auszuschließen.

#### **BERUFUNG AUF DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND FACHKUNDE DRITTER**

**(EIGUNGSLEIHE)** (1) Ein Unternehmen kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten Dritter (z.B. Unterauftragnehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten bestehenden Verbindungen. (2) Jeder Dritte, auf dessen Eignung sich der Bieter bezieht, muss die 2.3\_Erklärung Eignungsleihe ausfüllen und unterzeichnet mit dem Angebot des Bieters einreichen. Zudem muss dieser Dritte seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach Maßgabe der Anforderungen in der Auftragsbekanntmachung und dieser Bewerbungsbedingungen unter Verwendung der gestellten Formblätter 2.5\_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und 2.6\_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit in dem Umfang nachweisen, in dem

sich der Bieter darauf beruft. (3) Unabhängig davon muss auch der Dritte, auf dessen Eignung sich der Bieter beruft, seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Ziffer 6.2) sowie das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe (Ziffer 6.5) nach Maßgabe der Auftragsbekanntmachung und dieser Bewerbungsbedingungen und unter Verwendung der gestellten Formblätter 2.4\_Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und 2.7\_Erklärung Ausschlussgründe individuell und vollständig nachweisen.

(4) Ein Bieter kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. (5) Im Rahmen der Eignungsprüfung wird überprüft, ob das Drittunternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung der Eignungskriterien in Anspruch nehmen möchte, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. (6) Erfüllt das Drittunternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht vollständig oder liegt ein zwingender Ausschlussgrund vor, muss der Bieter dieses Unternehmen ersetzen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Ersetzung des Drittunternehmens zu verlangen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Hierfür wird dem Bieter eine angemessene Frist gesetzt. (7) Es wird verlangt, dass der Bieter und das Drittunternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften, § 47 Abs. 3 VgV.

**BIETERGEMEINSCHAFTEN** (1) Die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft ist zulässig. Der Koordinierungsaufwand darf allerdings nicht bei der Auftraggeberin liegen. Ist eine Teilnahme als Bietergemeinschaft beabsichtigt, so hat die Bietergemeinschaft einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der das 2.1\_Angebotsschreiben unterschreibt und im weiteren Verfahren Ansprechpartner der Bietergemeinschaft für die Auftraggeberin ist. (2) Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die zum Nachweis der Eignung vorgegebenen Formblätter - 2.4\_Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, - 2.5\_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, - 2.6\_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit und - 2.7\_Erklärung Ausschlussgründe gesondert auszufüllen. Zusätzlich füllt die Bietergemeinschaft 2.2\_Erklärung Bietergemeinschaft aus, in dem auch der vorgenannte bevollmächtigte Vertreter benannt wird. (3) Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Ziffer 6.2) und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Ziffer 6.5) müssen für jedes Unternehmen, das Mitglied einer Bietergemeinschaft ist, individuell nachgewiesen werden. Für die übrigen Eignungskriterien kommt es auf die Bietergemeinschaft insgesamt an.

**Právní základ:**

Směrnice 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Důvody pro vyloučení**

Zdroje důvodů pro vyloučení: Zadávací dokumentace

## 5. Část

### 5.1. Část: LOT-0001

Název: Website und Unternehmenskommunikation

Popis: Auftragsgegenständlich ist die Weiterentwicklung und ganzheitliche Realisierung der Website für die Stiftung UPD. Die Website muss als zentrale Informations- und Anlaufstelle für digital affine Menschen den Zugang zum Beratungsangebot der Stiftung UPD ermöglichen.

Durch den Auftragnehmer abgedeckt wird sowohl die Weiterentwicklung der digitalen Plattform als auch die Übernahme von Support und Maintenance auf Basis einer Grundlaufzeit von 2 Jahren mit Option auf 2-malige Verlängerung um je 1 Jahr. Neben der

Weiterentwicklung der Website umfasst der gegenständliche Auftrag auch Dienstleistungen zur Konzeptionierung und Gestaltung der Unternehmens-kommunikation der Stiftung UPD. Die digitale Präsenz bildet dabei den zentralen Ankerpunkt eines integrierten Kommunikationskonzepts, das sich über alle Kanäle - digital wie analog - erstreckt. Um eine konsistente und professionelle Außendarstellung zu gewährleisten, werden Grafik-, Konzeptions- und Kreativleistungen für sämtliche Kommunikationskanäle der Stiftung benötigt. Diese umfassen Printmaterialien, Präsentationen, Social-Media-Inhalte, Veranstaltungsformate sowie weitere Kommunikationsmittel, die alle das Corporate Design der Stiftung konsequent umsetzen und die spezifischen Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen berücksichtigen müssen. In diesem Zusammenhang sind Leistungen einer proaktiven, beratenden Partnerschaft auf Augenhöhe sowie weitere Dienstleistungen, insbesondere Schulungen, ebenfalls auftragsgegenständlich. Einzelheiten zu den Anforderungen an die Leistung enthält die 3\_Leistungsbeschreibung.  
Interní identifikátor: Stiftung UPD IT-Vergabe

#### **5.1.1. Účel**

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 72000000 Informační technologie: poradenství, vývoj programového vybavení, internet a podpora

Další klasifikace (cpv): 72260000 Služby programového vybavení, 72413000 Návrh webových (www) stránek, 79000000 Obchodní služby: právní, marketingové, poradenské služby, nábor zaměstnanců, tiskařské a bezpečnostní služby, 79822500 Služby v oblasti grafického designu

##### **Možnosti:**

Popis možností: s. Vergabeunterlagen

#### **5.1.2. Místo plnění**

Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)

Země: Německo

Další informace: s. Vergabeunterlagen.

#### **5.1.3. Odhadovaná doba trvání**

Doba trvání: 2 Roky

#### **5.1.4. Obnovení**

Maximální počet obnovení: 2

Další informace o obnovení: Siehe § 23 des 5\_Vertrags.

#### **5.1.6. Obecné informace**

##### **Vyhrazená účast:**

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

Další informace: s. Vergabeunterlagen.

#### **5.1.7. Strategické zadávání zakázek**

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

#### **5.1.9. Kritéria pro výběr**

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Zápis do obchodního rejstříku

Popis výběrového kritéria: - Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Kritérium: Celkový roční obrat

Popis výběrového kritéria: Der Bieter hat folgende Erklärungen abzugeben:

Gesamtjahresumsätze (netto) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz (netto) pro Jahr muss mindestens 1.500.000,00 EUR betragen haben.

Kritérium: Specifický roční obrat

Popis výběrového kritéria: Der Bieter hat folgende Erklärungen abzugeben: Spezifische

Jahresumsätze (netto) für Leistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Liefer- und

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gestaltung und Betreuung von Websites und im Zusammenhang mit Unternehmenskommunikation) bezogen auf die letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kritérium: Profesionální pojištění proti riziku odpovědnosti

Popis výběrového kritéria: Der Bieter hat einen Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für Tätigkeiten, die Gegenstand dieses Auftrags sind, zu erbringen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten

Deckungssummen ausweisen. Mindestanforderung: Die Deckungssumme der

Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen

ausweisen: - Personenschäden: mind. EUR 3.000.000,00 - Sachschäden: mind. EUR

3.000.000,00 - Vermögensschäden: mind. EUR 3.000.000,00 Der Nachweis einer vorläufigen

Deckung nach § 49 VVG oder einer verbindlichen Erklärung eines Versicherers, den Bieter im

Auftragsfall mit einem entsprechenden Versicherungsschutz auszustatten, wie z.B. ein

Angebot, ist ausreichend.

Kritérium: Reference na určité služby

Popis výběrového kritéria: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

hat der Bieter die nachfolgenden Erklärungen abzugeben: - Geeignete Referenzen über früher

ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der

Angebotsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen mit Beschreibung der tatsächlich

erbrachten Leistungen, Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, des öffentlichen oder

privaten Auftraggebers einschließlich Angaben zu einem kompetenten Ansprechpartner mit

Kontaktdaten sowie einer Erklärung ob die auftragsgegenständlichen Leistungen als

Auftragnehmer, Unterauftragnehmer oder Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft erbracht worden

sind. Mindestanforderungen: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu

vergebenden Leistungen durch Angabe von insgesamt mindestens drei in den letzten drei

Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist im Wesentlichen ausgeführten Referenzaufträgen

gefordert. Die mindestens drei nachzuweisenden Referenzaufträge müssen mit dem hier zu

vergebenden Auftrag in Art und Umfang vergleichbar sein. Dies ist der Fall, wenn die

folgenden Merkmale vollständig erfüllt sind: Jede der insgesamt min. drei einzureichenden Referenzen muss die folgenden Merkmale jeweils vollständig erfüllen: - Entwicklung und ganzheitliche Realisierung einer Website als zentrale Informations- und Anlaufstelle für die Einrichtung des Auftraggebers - Implementierung der Website mit folgenden Kernfunktionen: intelligente Nutzerführung, zielgruppenspezifische Content-Aufbereitung, integrierte Suchfunktionalität und CMS mit Workflow-Management - Auftragsausführung unter Einsatz von Open-Source Softwaretechnologie. - Auftragsausführung als alleiniger Auftragnehmer oder unter Beteiligung als Generalunternehmer an mindestens sechs der sieben nachfolgend aufgeführten Projektkernphasen für die Realisierung der Website: Konzeption; Design; Customizing/Programmierung; Installation/Integration; Go-Live; Wartung/Support; Weiterentwicklung - Erbringung von Grafik-, Konzeptions- und Kreativleistungen für die gesamte Unternehmenskommunikation in Verknüpfung mit der Website-Gestaltung, einschließlich Entwicklung, Gestaltung und Produktion von Kommunikationsmaterialien (mind. Printmaterialien, Präsentationen, Social-Media-Inhalte, Veranstaltungsformate) über alle relevanten Kanäle hinweg. Mindestens zwei der insgesamt min. drei einzureichenden Referenzen müssen das folgende Merkmal vollständig erfüllen: - Auftragsausführung für einen Auftraggeber aus dem Bereich Public Sector und/oder Non-Profit Mindestens eine der insgesamt min. drei einzureichenden Referenzen muss das folgende Merkmal vollständig erfüllen: - Nachgewiesene, testierte Umsetzung barrierefreier Webanwendung Es muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein, ob die vorstehend genannten Merkmale erfüllt sind, d.h. die Bewerber sind aufgefordert, in der Beschreibung des jeweiligen Referenzprojekts auf die genannten Merkmale einzugehen, sofern diese vom Bewerber als erfüllt angesehen werden.

Kritérium: Průměrný roční počet zaměstnanců

Popis výběrového kritéria: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl an fest angestellten Mitarbeitern und Führungskräften hervorgeht, die im Betrieb des Bieters in den letzten drei Jahren (2025, 2024, 2023) vor Ablauf der Angebotsfrist beschäftigt waren.

Mindestanforderung: Mindestens 10 fest angestellte Mitarbeiter im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2025, 2024, 2023).

Kritérium: Podíl subdodavatelů

Popis výběrového kritéria: Erklärung über eine beabsichtigte Unterauftragsvergabe, aus der hervor-geht, ob die Vergabe an Unterauftragnehmer beabsichtigt ist. Soweit dies beabsichtigt wird, ist der Unterauftragnehmer beziehungsweise sind diese Unterauftragnehmer sowie die Art der Leistung zu benennen.

#### **5.1.11. Zadávací dokumentace**

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Lhůta pro vyžádání dalších informací: 05/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4DBRMKWU/documents>

**Komunikační kanál ad hoc:**

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4DBRMKWU>

#### **5.1.12. Podmínky zadávání zakázek**

**Podmínky podání:**

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4DBRMKWU>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Povolena

Lhůta pro doručení nabídek: 18/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Doba, po kterou musí nabídka zůstat platná: 3 Měsíce

**Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:**

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Siehe Ziffer 5 Abs. 15 der 2\_Bewerbungsbedingungen.

**Informace o veřejném otvírání nabídek:**

Datum otevření: 18/06/2026 12:02:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Další informace: Siehe 2\_Bewerbungsbedingungen

**Smluvní podmínky:**

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Podmínky týkající se plnění zakázky: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ne

Bude použita elektronická platba: ne

**5.1.15. Techniky**

**Rámcová dohoda:**

Žádná rámcová dohoda

**Informace o dynamickém nákupním systému:**

Žádný dynamický nákupní systém

**5.1.16. Další informace, mediace a přezkum**

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Bundes

Informace o lhůtách pro přezkum: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

## 8. Organizace

---

### 8.1. ORG-0001

Oficiální název: Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Registrační číslo: 12161

Poštovní adresa: Rheinstr. 45-46

Obec: Berlin

PSC: 12161

Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)

Země: Německo

Kontaktní místo: Frauke Krings

E-mail: [einkauf@patientenberatung.de](mailto:einkauf@patientenberatung.de)

Telefon: 030 340486122

#### Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace přijímající žádosti o účast

### 8.1. ORG-0002

Oficiální název: Vergabekammer des Bundes

Registrační číslo: 0228 9499-0

Poštovní adresa: Bundeskanzlerplatz 2

Obec: Bonn

PSC: 53113

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-400

#### Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

### 8.1. ORG-0003

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSC: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### Úlohy této organizace:

TED eSender

## Oznámení - informace

---

Identifikátor oznámení/verze: fd3ab8de-8e12-4bd1-9655-701b51470b4c - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 18/05/2026 17:20:26 (UTC+02:00) východoevropský čas,  
středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 343695-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 96/2026

Datum zveřejnění: 20/05/2026